

## **Rundbrief Aktuell: 17/2017**

Oberursel, 3. September 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VFOS,

im letzten Rundbrief hatten wir es bereits angekündigt und nähere Informationen versprochen: Anlässlich des **Tages des offenen Denkmals am 10. September** bieten wir nach der erfolgreichen Premiere und dem großen Interesse im vergangenen Jahr, gemeinsam mit den Oberurseler Stadtführerinnen Angelika Rieber und Maren Horn sowie dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wieder eine Führung zum Thema „Krieg und Frieden in Europa – was Gräber erzählen“ an. Kriege und ihre Folgen sind nach wie vor Themen von hoher Aktualität, die viele Menschen bewegen. Daher sollten wir uns von Zeit zu Zeit an die Geschichte erinnern.

Treffpunkt für **die Führung am 10. September ist um 11:00 Uhr** in der Adenauerallee, am Denkmal für den deutsch-französischen Krieg. Von dort geht es weiter zum Alten Friedhof Oberursel. Dort befinden sich zahlreiche Gräber, die einen Bezug zu Frankreich, Russland oder England haben und die individuelle Geschichten über 100 Jahre wechselvoller, europäischer Geschichte erzählen. Zu finden sind beispielsweise Kriegsgräber beider Weltkriege oder Gräber von Zwangsarbeitern aus Russland sowie Gräber von Opfern und Tätern. Dank der Recherchen unserer Kooperationspartner werden die Menschen und ihre Schicksale hinter den Gräbern sichtbar. Die Führung wird knapp zwei Stunden dauern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine verbindliche Anmeldung erforderlich ist jedoch für unseren Ausflug nach Miltenberg im Rahmen von „**VFOS unterwegs**“. Für Samstag, den **23. September** haben wir einen Bus gemietet. Los geht es um 9:15 Uhr am Bahnhof Oberursel. In Miltenberg, der Perle am bayerischen Untermain erwartet uns eine Stadtführung mit der Marktfrau Kunigunde, ein gemeinsames Mittagessen und eine Erlebnis-Führung mit Bierprobe in der Privatbrauerei FAUST. Der Ausflug kostet 30,- Euro pro Person zuzüglich Mittagessen. Gegen 19:00 Uhr werden wir wieder zurück sein. Wir bitten um **verbindliche Anmeldung bis spätestens 12. September** unter [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de) oder telefonisch unter 06171 98 03 43 (abends oder Anrufbeantworter). Da die Platzzahl beschränkt ist, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Teilnehmer der **Bürgerreise nach Rushmoor** sind am vergangenen Dienstag mit vielen Eindrücken im Gepäck wieder nach Oberursel zurückgekehrt. Der VFOS hatte gemeinsam mit der Twinning Association Rushmoor die Reise organisiert und ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. So gab es geführte Touren durch Aldershot und Farnborough, den beiden städtischen Mittelpunkten der Verwaltungsgemeinde Rushmoor. Besucht wurden u.a. die historische Altstadt, das Wellington-Denkmal, das Luftfahrtmuseum sowie die St. Michaels Kathedrale, in der auch Napoleon III., seine Gemahlin Eugénie und sein Sohn begraben sind. Ein Ausflug führte zudem in die südenenglische Hafenstadt Portsmouth mit den

sehr interessanten „Historic Dockyards“. Besucht wurde ferner die wunderschöne alte Stadt Winchester mit der berühmten Winchester Cathedral, der ersten Kathedrale Englands. Dort sowie in dem malerischen kleinen Ort Chawton wandelte die Reisegruppe auf den Spuren der englischen Schriftstellerin Jane Austen, deren Todestag sich im Juli zum zweihundertsten Mal gejährt hat. Einer der abendlichen Höhepunkte war ein gemeinsames Grillfest mit allen Gastgebern, vielen Freunden der Städtepartnerschaft, den Sportlern des Hewley Badmintonclubs Rushmoor sowie der Abteilung Badminton des Turnvereins Oberursel-Bommersheim, die zur selben Zeit zum sportlichen Austausch in Rushmoor zu Gast waren und schon auf eine 19-jährige Freundschaft mit ihren Gastgebern zurückblicken können. Ein Empfang beim stellvertretenden Bürgermeister schloss die erlebnisreiche Reise ab. Danke Rushmoor - es war toll.

Fotos von der Reise nach Rushmoor sowie auch vom Besuch der Bürger aus Lomonossow in Oberursel Anfang August, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.vfos.de](http://www.vfos.de). Einfach mal reinschauen und durchklicken.

Um unsere Vereinskasse aufzubessern haben wir kürzlich erstmals am **Oberurseler Flohmarkt** teilgenommen. Viele Mitglieder hatten uns dafür Gläser, Vasen, Tischdecken, Bilder, Kinderspielzeug und ähnliches gespendet, welches meist für einen symbolischen Preis verkauft wurde. Wir waren sehr zufrieden mit der Premiere und den erzielten Einnahmen. Spaß hat es auch gemacht. Vielen Dank an die „Flohmarkt-Troika“ Carrie Haub, Monika Seidenather und Helmut Egler. Geplant ist, dass wir uns künftig jeweils im Frühjahr und Herbst am Flohmarkt beteiligen werden. Voraussetzung dafür ist natürlich die entsprechende Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung durch die VFOS-Mitglieder oder Freunde der Städtepartnerschaften.

Der eine oder andere wird es vermutlich bereits wissen: das Städel Frankfurt präsentiert vom 13.09. 2017 bis zum 14.01. 2018 die Ausstellung „**Matisse –Bonnard, es lebe die Malerei.**“ Hier sei allen Kunstinteressierten bereits jetzt gesagt, dass wir für die Ausstellung wieder eine Führung im Rahmen von „VFOS unterwegs“ organisieren werden. Details dazu, sobald die Führungstermine feststehen.

Zu guter Letzt möchten wir Sie bereits jetzt auf unseren **Stammtisch am 18.Oktober**, 19:00 Uhr im Vereinsheim der Marinekameradschaft hinweisen. Dort wollen wir mit Ihnen vor allem darüber diskutieren, wie wir die Vereinsarbeit weiter optimieren und personelle sowie finanzielle Ressourcen besser einsetzen können und mit welchen Projekten junge Leute erreichbar sind.

Sie haben Fragen, Hinweise, Anregungen an uns? Sie möchten sich engagieren? Sie möchten vielleicht sogar Mitglied werden oder einfach nur etwas spenden? Auch dann können Sie jederzeit gern Kontakt mit uns unter [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de) aufnehmen. Alles Wichtige rund um die Städtepartnerschaften finden Sie selbstverständlich auf unserer Homepage unter [www.vfos.de](http://www.vfos.de). Dort steht auch ein Mitgliedsantrag zum Herunterladen bereit. Zudem finden Sie uns auf Facebook, wo Sie unsere Seite natürlich gern liken und auch abonnieren können.

Herzliche Grüße  
der Vorstand des VFOS